

GESELLENLIED

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 261

Zu Strass - burg auf der Schan - ze Hat ich ein Mäd - chen lieb, Und sie
bracht mir je - den Mor - gen, Ja, ja hop - sa Mor - gen, Den
Kaf - fee o - der ein Brief, Den Kaf - fee o - der ein Brief.

1) Zu Strassburg auf der Schanze
Hat ich ein Mädchen lieb,
Und sie bracht mir jeden Morgen,
Ja, ja hopsa Morgen,
Den Kaffee oder ein Brief,
Den Kaffee oder ein Brief.

2) Den Brief hab ich erhalten,
Den Kaffee aber nicht,
Und darinnen steht's geschrieben,
Juha hopsa geschrieben,
Der Winter ist vor der Tür.

3) Der Winter ist gekommen,
Die Meister werden stolz,
Und sie sprechen zu ihren Gesellen,
Juha hopsa Gesellen :
« Geht hinaus und spaltet Holz !

4) Spalt mir es nicht zu grobe
Und spalt mir es nicht so rein,
Und so kannst du diesen Winter,
Juha hopsa Winter,
Mein getreuester Geselle sein. »

5) Das Frühjahr ist gekommen,
Die Gesellen werden stolz,
Und sie nehmen Stock und Degen,

Juha hopsa Degen,
Und schlagen auf's Meister Tisch.

6) « Jetzt, Meister, wollen wir wandern,
Es ist die beste Zeit,
Und du hast uns diesen Winter,
Juha hopsa Winter,
Mit schlechtem Brot gespeist. »

Dürrenbach 1911

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2014